

Supported Education

Ausbildung im primären Arbeitsmarkt

Inhalt:

- Intensivcoaching bei der Lehrstellensuche
- Supported Education vor Ort f
 ür Lernende und Auszubildende
- > Case Management
- Suche von Anschlusslösungen im primären Arbeitsmarkt
- Nachbetreuung

Zielgruppe:

➤ IV-leistungsberechtigte Personen, die mittels eines inhaltlich und zeitlich definierten Auftrags durch eine Ausbildung in den primären Arbeitsmarkt integriert werden können.

- > Abschluss Ausbildung
- > Anstellung im primären Arbeitsmarkt

Ziele:

- > Sozialberufliche Rehabilitation
- > 12 Monate, verlängerbar

Kontaktperson

Muhen:

Anke Schmocker Fachperson Beratung und Integration Tel. 062 737 85 46

E-Mail: anke.schmocker@wende.ch

Oftringen | Rothrist:

Therese Dietiker
Fachperson Beratung und Integration
Tel. 062 788 98 31
E-Mail: therese.dietiker@wende.ch

Wettingen:

Marianne Schmid
Fachperson Beratung und Integration
Tel. 056 437 90 46
E-Mail: marianne.schmid@wende.ch

Max. Platzzahl:

6

Dauer:

Arbeitsplätze

Extern im primären Arbeitsmarkt in der Nähe der Standorte Muhen, Wettingen, Oftringen und Rothrist.

Profil unseres Angebots

Langjährige Erfahrung in der Unterstützung von Menschen mit Lernbehinderungen und/oder psychischen Beeinträchtigungen auf verschiedenen Ausbildungsniveaus und im Coaching von Lehrverhältnissen.

Konzept für die Durchführung des Angebots Supported Education

Zusammenfassung

Das Angebot Supported Education wird an Arbeitsplätzen im primären Arbeitsmarkt durchgeführt. Die versicherte Person absolviert die Ausbil-dung vollständig im primären Arbeitsmarkt und wird dabei durch unsere Fachpersonen Bera-tung und Integration professionell beraten und begleitet. Der Start in die Ausbildung kann intern erfolgen, eine frühzeitige Integration in den primären Arbeitsmarkt wird angestrebt.

Mittels "training on the job" werden IV-unterstützte Lehrverhältnisse im primären Arbeitsmarkt erhalten.

Die Fachpersonen der sozialberuflichen Rehabilitation führen das Angebot prozess- und zielorientiert durch. Sie sind zeitweise am Arbeitsplatz der Versicherten anwesend, um so eine praxisnahe Begleitung zu gewährleisten. Die Fachperson ist das Bindeglied zwischen Arbeitgebenden und Versicherten. Sie informiert regelmässig über den Massnahmenverlauf und steht im Austausch mit den zuweisenden Stellen.

Ziele des Angebots Supported Education

Die Ziele orientieren sich am Erreichen der sozialberuflichen Rehabilitation und dienen der Eingliederung in den Arbeitsprozess im primären Arbeitsmarkt. Das Hauptziel ist das Absolvieren der Ausbildungszeit im primären Arbeitsmarkt und eine nachhaltige Anschlusslösung an die Ausbildung.

Bisherige Ausbildungsverhältnisse können mit Hilfe der Massnahme weitergeführt oder eine neue Anstellung im primären Arbeitsmarkt kann realisiert werden.

Leistungen

Vereinbarung mit den Arbeitgebenden

Unsere Fachperson trifft mit den Versicherten und den Arbeitgebenden eine Vereinbarung, in welcher die Rahmenbedingung der Zusammenarbeit definiert werden.

Mediation und Unterstützung am Arbeitsplatz

Unsere Fachpersonen stehen den Versicherten und den Arbeitgebenden bei Bedarf innert nützlicher Frist beratend zur Verfügung und klären vor Ort offene Fragen sowie das Handling von gesundheitlichen Überforderungen.

Die Fachperson agiert mediativ als Bindeglied zwischen den Anforderungen der Arbeitge-benden und den Bedürfnissen respektive Einschränkungen der Versicherten.

Beratungsgespräch und Standortgespräche am Arbeitsplatz

Durch wöchentliche Beratungsgespräche mit den Versicherten wird der Ausbildungsprozess von unseren Fachpersonen gestützt und begleitet. Durch Standortgespräche mit den Versich-erten und den Arbeitgebenden werden die Versicherten im Prozess der Rehabilitation dynamisch und zielorientiert gecoacht. Erforderliche Massnahmen oder Änderungen in der Zusammenarbeit werden vor Ort besprochen.

Intensivcoaching

Die Versicherten werden durch unsere Fachpersonen intensiv bei der Stellensuche unterstützt. Die Bewerbungsunterlagen werden erstellt oder überarbeitet. Die Versicherten werden beim Erstellen von Bewerbungen angeleitet und bei der aktiven Stellenakquise gecoacht. Schulischer Stützunterricht wird eingesetzt.

Auswertung und Berichtswesen

Monatlich werden die zuweisenden Stellen per Mail über den Verlauf informiert. Abweichungen zur Zielerreichung werden direkt kommuniziert. In regelmässigen Abständen finden Standort-gespräche mit den Versicherten, den zuweisenden Stellen und den Fachpersonen der sozialberuflichen Rehabilitation statt.

Der Verlauf wird in einem Bericht festgehalten und im Schlussgespräch mit den Versicherten und den zuweisenden Stellen ausgewertet.